In der niederländischen Hafenstadt Rotterdam sind am Donnerstag nach Polizeiaangaben zwei Menschen getötet worden. Ein 32 jähriger Student tötete zuerst in einer Wohnung eine 39 Jahre alte Frau und deren 14 jährige Tochter. Danach erschoss er in der Uniklinik einen 46 jährigen Dozenten. Die Polizei spricht von einer gezielten Aktion.

Rotterdam. Bei zwei Angriffen mit einer Schusswaffe in der niederländischen Hafenstadt Rotterdam sind drei Menschen getötet worden. Es handele sich um eine gezielte Aktion, bei der zunächst in einer Wohnung eine 39 Jahre alte Frau und ihre 14 Jahre Tochter schwer verletzt wurde. Das Mädchen lag am Donnerstag Abend ihren Verletzungen, wie die Polizei in der niederländischen Hafenstadt auf der sozialen Plattform X zuvor Twitter mitteilte. Wenig später hatte er in der Uniklinik einen 46 jährigen Dozenten getötet. Der Mann sei festgenommen und die Schusswaffe sichergestellt wurden, teilte Polizeichef Fred Westerbecke am Donnerstag Abend mit. Man sehe dies als gezielte Tat, doch sei das Motiv noch unklar, hieß es.